

Gastronomie und Hotellerie

Vorgängig zur Jagdhornmesse vom 6. Mai 2017 besteht die Möglichkeit zum Abendessen im Klosterkeller mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Drei Menüs stehen zur Auswahl: Fleisch, Fisch, vegetarisch (Kosten: Fr. 32.–). Anmeldungen für das Abendessen nehmen wir gerne bis am 6. Mai 2017, 10.00 Uhr entgegen (Tel. 044 764 88 14).

Übernachtung vom 6. auf den 7. Mai 2017 inklusive Frühstücksbuffet: im Doppelzimmer für Fr. 95.– pro Person, im Einzelzimmer für Fr. 125.–.

Vorschau «Musik und Wort» Mai – Juni 2017

Sonntag, 28. Mai 2017, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

«Wermi, Troscht u Liebi» – Der **Jodlerklub «Echo vom Rüttihubel» aus Düdingen (FR)** singt unter der Leitung von Natascha Monney Jodellieder aus der Feder verschiedener Komponisten. Weitere Mitwirkende sind das Jodlerduett «Natascha und Maruschka» u. a. Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Collegium Vocale und Collegium Musicum Grossmünster (Leitung: Kantor Daniel Schmid): «Lutherische Messe g–Moll» BWV 235, Kantate «Alles nur nach Gottes Willen », BWV 72. Lesungen: Pfrn. Elisabeth Wyss–Jenny

Sonntag, 25. Juni 2017, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Choralschola «Linea et Harmonia» (Leitung: Prof. David Eben, Prag; Orgel: Mutsumi Ueno) bietet mit dem Konzert «Ave Coronata» die Gelegenheit, die verschiedenen Regionen Europas zu durchqueren. Charakteristische Gesänge, die im Zusammenhang mit der Marienverehrung entstanden sind, werden zusammengeführt. Die Orgel wird dabei als «farbiger Hintergrund» der spätmittelalterlichen Lieder wie auch als Soloinstrument in virtuosen, mehrstimmigen Stücken eingesetzt. Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Eintritt frei | Kollekte zur Deckung der Unkosten

Es können keine Sitzplatzreservierungen vorgenommen werden.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

Jagdhorn-Ensemble.ch

Dirigent: Sandro Pfister

Orgel: Wolfgang Sieber

Lesungen: Pfr. Markus Sahli

St. Idda-Jagdhornmesse
Messe zu Ehren der Heiligen Idda von Toggenburg

Samstag, 6. Mai 2017, 20.00 Uhr
Klosterkirche

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

St. Idda-Jagdhornmesse

Messe für Fürst-Pless-Hörner in B,
Parforce-Hörner in B und Es, Orgel und Flinte

Komposition: Wolfgang Sieber

1. Uufbruch zur Mäss
2. Hesch Erbarme
3. Es offs Härz
4. Fürbitte
5. Gabetisch
6. Heilig
7. Euse Vater
8. Gmeinschaft am Tisch
9. Halali – De grossi Dank!

Das Werk

Idda, die Tochter eines Grafen von Kirchberg in der Nähe von Ulm (D) war mit einem Grafen von Toggenburg verheiratet. Nach der Legende soll ein Rabe Idda's Ehering gestohlen haben. Dieser Ring wurde von einem Jäger gefunden. Als Iddas Ehemann den Ring am Finger des Jägers entdeckte, beschuldigte er Idda der Untreue. Er liess den Jäger töten und stürzte seine Frau aus dem Fenster seiner Burg. Wie durch ein Wunder überlebte sie den Sturz. Idda zog sich in eine Klause zurück und blieb auch dort, als ihr Gatte von Iddas Unschuld erfuhr und sie zurück holen wollte. Die bereits vor 1410 verehrte Heilige liegt im Kloster Fischingen begraben.

Der Luzerner Komponist, Stifts- und Hoforganist der Luzerner Hofkirche, Wolfgang Sieber, hat sich von der Idda-Legende musikalisch inspirieren lassen und eine Messe für Jagdhorn und Orgel komponiert.

Das konzertante Zusammenspiel mit der Orgel ist eine reizvolle Alternative zu den traditionellen Jägermessen (Hubertusmessen).

Wolfgang Sieber, Komposition und Orgel

Der virtuose und kreative Organist entstammt einer Toggenburger Musikerfamilie und ist seit seinem 14. Lebensjahr als Organist tätig. Sein Schaffen als Solist, Komponist, Interpret, Begleiter, Korrepetitor und Partner umfasst verschiedenste Stilrichtungen; sie reichen von klassischen über ethnische bis zu traditionell-volkstümlichen Produktionen.

2009 wurde er mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern, 2014 mit dem «Goldenen Violschlüssel» ausgezeichnet und 2016 mit dem Förderpreis der St. Gallischen Kulturstiftung mit dem Verein Windbläss.

Jagdhorn-Ensemble.ch

Das Jagdhorn-Ensemble.ch wurde im Jahre 2003 gegründet. Das Ensemble entstand ursprünglich aus dem Bedürfnis, sich vermehrt in die Vielfalt und den musikalischen Ausdruck der traditionellen Jagdmusik vertiefen zu können. An diesen Zielen wird nun seit über einem Jahrzehnt im Jagdhorn-Ensemble intensiv gearbeitet. Regelmässige Proben, Aus- und Weiterausbildung an Seminarien haben dazu geführt, dass das Jagdhorn-Ensemble.ch zu einer der führenden Jagdhorn-Formationen in der Schweiz geworden ist und auch den internationalen Vergleich an Wettbewerben nicht scheuen muss. Mit Auftragskompositionen wie z.B. der St. Idda-Jagdhornmesse von Wolfgang Sieber und mit einer regen Konzerttätigkeit konnte sich das Jagdhorn-Ensemble.ch einen sehr guten Ruf erwerben.